

Nathalie Weinzierl

Vize Deutsche Meisterin im Eiskunstlauf, EM Teilnehmerin 2012

Profil

Name: Nathalie Weinzierl
Geboren: 08.04.1994 in Saarbrücken
Sportart/Disziplin: Eiskunstlauf / Damen Einzel
Sportlerin seit: 1999
Nationalkader: B-Kader, Senior National Team
Verein/Verband: Mannheimer ERC, EBW, DEU
Trainingsort: Bundesstützpunkt für Eiskunstlauf, Mannheim
Trainer: Peter Sczypa, Landestrainer / trainiert Nathalie seit 2011
Beruf: Schülerin

Größten nationalen Erfolge

2013 Vize Deutsche Meisterin
2008 Vize Deutsche Juniorenmeisterin
2007 Vize Deutsche Jugendmeisterin
2006 3. Platz Deutsche Nachwuchs-Meisterschaften

Größten internationalen Erfolge

2013 Nominierung für die Europameisterschaften 2013
2012 Debüt bei den Europameisterschaften 2012
und Erreichen des Finales (22. Platz)
2012 Platz 10 Junioren Grand Prix (Weltranglistenpunkte!)
2012 Platz 9 Junioren Grand Prix (Weltranglistenpunkte!)
2012 Platz 1 Bavarian Open
2012 Platz 2 Heiko Fischer Pokal
2012 Platz 6 NRW Trophy mit über 154 Punkten



Wissenswertes:

Nathalie Weinzierl besucht die 13. Klasse des Karolinengymnasiums Frankenthal. Im Januar beginnen in Rheinland-Pfalz die Abiturprüfungen, an denen sie teilnehmen wird. Im Oktober 2012 wurde sie von der Stadt Frankenthal zur Sportlerwahl des Jahres 2012 nominiert.

Saison 2011/2012 und 2012/2013

„Konzentration auf das Wesentliche - Abi und Zagreb.“

Zu Anfang der Saison 2011/2012 wechselte Nathalie Weinzierl zu Landestrainer Peter Sczypa, mit dem sie ihre ersten Erfolge in der Seniorenklasse feierte.

Im Januar 2012 holte sie Silber beim Senior-Wettbewerb Heiko-Fischer-Pokal in Stuttgart. Begünstigt durch die Verletzung ihrer Trainingskollegin Sarah Hecken wurde sie von der DEU für die Europameisterschaften 2012 in Sheffield nominiert. Bei ihrem Debüt schaffte sie den Sprung ins Finale und belegte am Ende den 22. Platz. Im Februar holte sie ihre erste Goldmedaille bei einem ISU-gelisteten Weltranglistenwettbewerb. Mit 138,47 Punkten gewann sie die Bavarian Open 2012 in Oberstdorf. Aufgrund ihrer tollen Leistungen hat die DEU Nathalie für die Saison 2012/2013 in den Bundeskader B aufgenommen.

In die Saison 2012/2013 startete Nathalie mit einer hervorragenden Top-10-Platzierung beim ISU Junior-Grand-Prix in Linz. Mit 134,90 Punkten belegte sie den 9. Platz. Bei der ebenfalls international hoch angesehenen Nebelhorn Trophy 2012 in Oberstdorf erreichte sie den 7. Platz und holte mit ihren 142,96 Punkten gleichzeitig für Kurzprogramm und Kür die von der Internationalen Skating Union geforderte Mindest-Technikpunktzahl für die Weltmeisterschaften 2013. Aufgrund ihrer guten Leistung beim Junior-Grand-Prix in Linz erhielt sie von der Deutschen Eislauf Union einen weiteren Startplatz für einen ISU Junior-Grand-Prix. Beim JGP "Pokal der blauen Schwerter" in Chemnitz schaffte sie erneut mit dem tollen 10. Platz eine Top-10-Platzierung.

Bei der NRW Trophy for Single & Pair Skating 2012, die aufgrund des Comebacks der Olympiasiegerin und Weltmeisterin von 2010 Yu-na Kim für mediales Interesse sorgte, erreichte sie den 6. Rang und holte mit 154,41 Punkten ihre derzeitige ISU Persönliche Bestleistung. Das Teilnehmerfeld bei der diesjährigen NRW Trophy war außerordentlich stark, sodass ihr 6. Platz umso höher zu werten ist. Ihre Kürdarbietung wurde vom Preisgericht sogar mit dem vierten Rang gewürdigt, vor der EM Vierten und Neunten von 2011.

Im Dezember 2012 holte sie bei den Deutschen Meisterschaften 2013 in Hamburg mit 150,55 Punkten die Vizemeisterschaft.

Highlight ihrer Saison ist sicherlich ihr Erfolg bei den Qualifikationen um die Entsendungen zu den Europa- und Juniorenweltmeisterschaften 2013. Aufgrund ihrer tollen Vorleistungen nach Punkten in dieser Saison führt sie für beide Meisterschaften die Qualifikationsrangliste an. Sie erhält damit den einzigen Startplatz der Deutschen Eislauf-Union bei den diesjährigen Europameisterschaften in Zagreb Ende Januar und den Junioren-Weltmeisterschaften Ende Februar in Mailand. Nebenbei wird sie im Januar mit den Abiturprüfungen beschäftigt sein, was eine Doppelbelastung darstellen wird.

"Ich konzentriere mich zunächst auf das Wesentliche - das Abi und Zagreb. Wenn ich dort gut bin, kommt die WM von alleine." Und dass sie besser sein wird als bei ihrem Debüt 2012 mit Platz 22 - davon ist sie überzeugt. "Seit ich bei Peter Sczypa bin, trainiere ich ganz anders. Ich laufe mehr Programme, habe dadurch mehr Kondition und Sicherheit. In der Gewissheit, dass ich zu 80 oder 90 Prozent meine Sprünge stehe, kann ich ganz anders auftreten." So Nathalie gegenüber dem Mannheimer Morgen:

<http://www.morgenweb.de/mannheim/lokalsport/zickenkrieg-gibt-es-nicht-1.854948>

Ihr Ziel in dieser Saison ist sicherlich auch die Nominierung für die Weltmeisterschaften 2013, wo es um die Sicherung eines deutschen Startplatzes für Olympia 2014 geht sowie die Teilnahme an weiteren internationalen Wettbewerben. In der kommenden Saison 2013/2014 wird eine erneute EM-Teilnahme sicherlich Ziel sein, sowie der Kampf um den deutschen Meistertitel und die Teilnahme an den Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

